

# Wieso es Zeit wird, den Weg zum Abitur neu zu gestalten

Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege  
Cornelia von Ilseman, Lübeck 9.2.2024

## New????

«Erstes und letztes Ziel unserer Didaktik soll sein, die Unterrichtslehre aufzuspüren und zu erkunden, bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen, die Schüler dennoch mehr lernen; in den Schulen weniger Lärm, Überdross und unnütze Mühe herrsche, dafür mehr Freiheit, Vergnügen und wahrhafter Fortschritt [...]». (*J. A. Comenius: Große Didaktik, 1657*)

# Wieso es Zeit wird, den Weg zum Abitur neu zu gestalten

Vor welchen Herausforderungen stehen wir?

- **Sozialer, kultureller, ökologischer und wirtschaftlicher Wandel** (Krieg und Frieden; Klimafolgen; Migration, ...)
- **Größere Heterogenität** der Schülerschaft
- Leben in einer **Kultur der Digitalität** (Veränderung der Arbeitswelt, völlig neue Kommunikationsformen...)

# Wieso es Zeit wird, den Weg zum Abitur neu zu gestalten

Welche Kompetenzen brauchen die Schülerinnen und Schüler?

„Es bedarf eines geteilten Verständnisses aller Akteure darüber, wie das Lehren und Lernen in der **Kultur der Digitalität** gestaltet werden kann. ...

Sinnvoll erscheint die Weiterentwicklung der **Fachdidaktiken**.... Darüber hinaus muss aber auch der Erwerb **überfachlicher Kompetenzen**... gestärkt werden“ (Forum Bildung Digitalisierung 2022).



+ „Character“  
+ „Citizenship“  
(Prof. Michael Fullan)

# Wieso es Zeit wird, den Weg zum Abitur neu zu gestalten

*Welche Lernformate brauchen die Schülerinnen und Schüler?*

## **Potsdamer Erklärung:**

„Wir plädieren für eine Oberstufe, in der fachlich und interdisziplinär, individuell und im Team, projektorientiert und inhaltlich vertieft, digital und analog, handlungsorientiert und theoriebezogen auf hohem Niveau gelernt und gearbeitet werden kann. Dazu bedarf es entsprechender Lern- und Prüfungsformate in einer flexibilisierten Oberstufe, die individuelle Lernzeiten und Bildungswege ermöglicht.“

Nationale und internationale Beispiele zeigen die Realisierbarkeit“.



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?

## Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

- auf möglichstste **Selbststeuerung oder Mitgestaltung** der Lehr-/Lernprozesse und auf Eröffnung individueller Lernwege und Arbeitsvorhaben achten;
- nach die **ganze Person berührenden Lernsituationen**, Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten und sie herausfordernden Aufgaben suchen
- **Vertiefung** in einen Prozess, Verweilen bei der Sache, forschendes Lernen und Nachdenken über die Erfahrung ermöglichen; Muße einräumen
- Situationen suchen, in denen **Verständigung zwischen den (verschiedenen) Individuen über gemeinsame Angelegenheiten**, Austausch von individuellen Erfahrungen und spezialisiertem Wissen, Erklärung und Begründung von Urteilen, bzw. Entscheidungen, Zusammenarbeit zur Problemlösung nötig ist.

*(auch dieser Text ist 30 Jahre alt – Begründung für die Profiloberstufe)*

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?

## Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

Innovative Lernkultur in der GyO, Beispiele von Lernformaten:

- Individuelle Studienzeiten/Lernbüros (ILS/ SegeLn...)
- Eine **Projektwoche** in der E Phase unter einem gemeinsamen Thema
- Einzelne **Fachtage** für die Vertiefung eines Themas
- **Absprachen** zwischen zwei oder mehreren Lehrkräften über ein fachübergreifendes Thema in 2 oder mehr Kursen
- Außerschulische Lerngelegenheiten nutzen (Praktika, Erkundungen, Lernen in Videokonferenzen und hybrid)
- **Deeper learning** (Anne Sliwka)
- **Profiloberstufe** (HH, HB, NS, SH, teils NRW )
- **Modularisierung** des gesamten Unterrichts (Louisenlund, SH)

Über kleine Schritten zu veränderten zeitlichen, räumlichen und sozialen Lernstrukturen



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?

Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate,  
individuelle Bildungswege

## Profiloberstufe an der Max Brauer Schule: ein Beispiel **Profil: Mensch und Umwelt**

„Wir arbeiten innerhalb dieser Profile an übergeordneten Themen, Problemen und Leitfragen, die wir aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen beleuchten und dabei auch zu unterschiedlichen Antworten kommen“.

	Klasse 11	Klasse 12/13
<b>Biologie</b>	2	4
<b>Geografie</b>	2	4
<b>Chemie</b>	2	2
<b>Philosophie</b>	2	2
<b>Seminarkurs</b>	2	2

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Thema</b>	Der Mensch im System Umwelt	Der Mensch als Zauberlehrling - Mangel und Überfluss	Wahrnehmung, Verhalten und Gestaltung	Entwicklungs- und Zukunftsfrage
<b>Zentrale Fragen</b>	Was bestimmt das Verhältnis des Menschen zur Umwelt?	Wie kann und sollte der Mensch mit sozialen und ökologischen Problemen umgehen?	Wie (re)agiert der Mensch innerhalb seiner Umwelt?	Zurück zur Natur oder vorwärts zur Umwelt?
<b>Projekte</b>	Profilreise Sylt inkl. eigener Forschungsprojekte	Gentechnik zur Überwindung von Hunger?	Stadtteil-Exkursionen	Exkursion „Zoologisches Museum“ Nachhaltigkeit/ Agenda 21

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate individuelle Bildungswege

**(KMK Beschluss vom Dez. 2021):**

„Insgesamt erscheint es für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt notwendig, bestehende Prüfungsformate **kritisch zu untersuchen** und **weiterzuentwickeln** sowie **Prüfungsformate zu etablieren**, die die **Kompetenzen in der digitalen Welt** angemessen überprüfen, die die erweiterten **digitalen Möglichkeiten nutzen**, stärker **metakognitive Fähigkeiten** in den Prüfungen verlangen und **Reflexionsleistungen** einbeziehen.“

Lehren und Lernen in der digitalen Welt; Ergänzung zur Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 09.12.2021)



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?

Innovative Lernkultur, **neue Leistungsformate**,  
individuelle Bildungswege

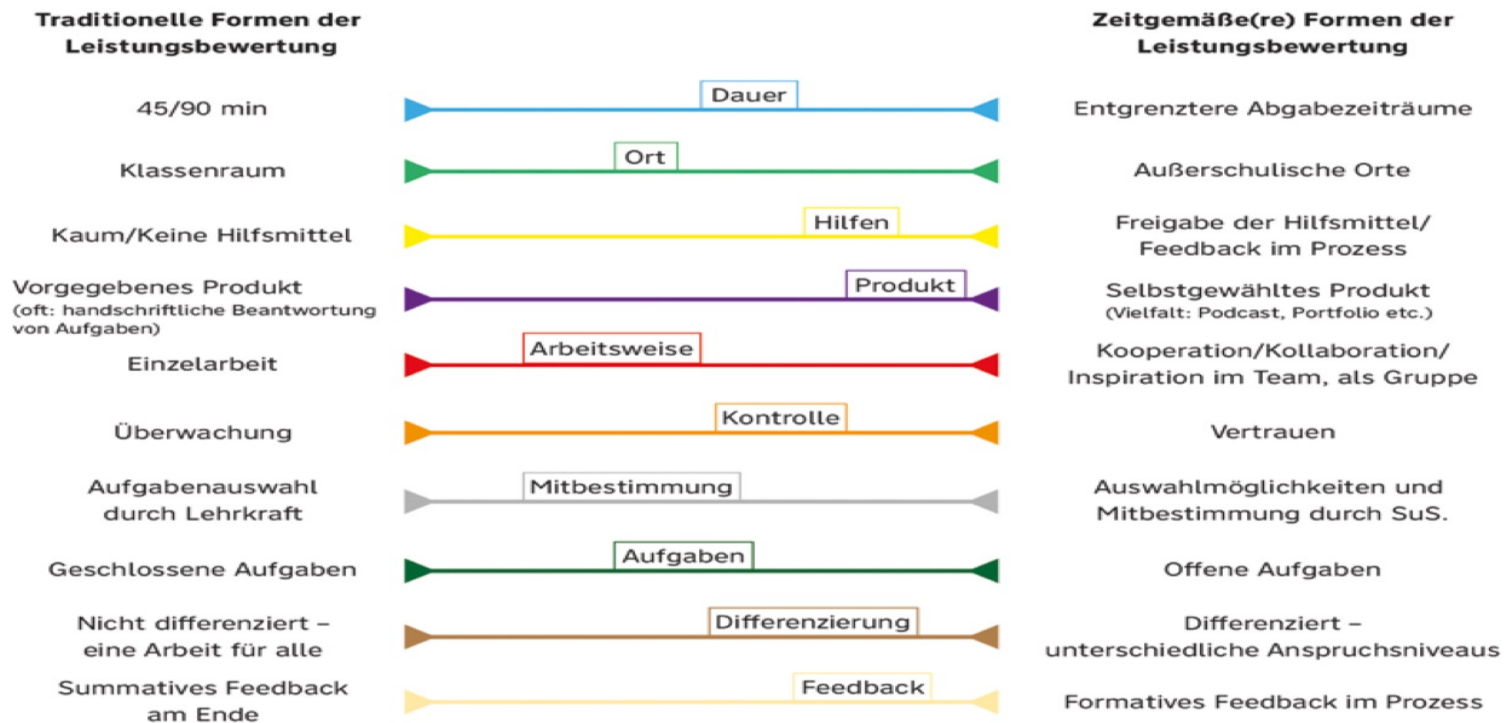
## Beispiele veränderter Leistungs-/ Prüfungsformate:

- Blog mit Fotos und Berichten aus der Klassenreise
- Videos und Podcasts als Ergebnisse selbstständiger Arbeit
- E Portfolios (hohe Transparenz für Lehrkräfte!)
- Openbook Formate (als „Klausur“ ggf. mit Anteilen gegenseitiger Beratung)
- Erarbeitung und Dokumentation eines naturwiss. Experiments in einem you tube Film für jüngere Schüler:nnen der Schule
- Entwicklung der öffentlichen Schulden – mathematische Modellierung unter verschiedenen Annahmen („Ersatzklausur“)
- Entwicklung, Planung und Umsetzung einer Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema im Stadtteil
- Vorbereitung einer Ausstellung zu Otto Nagel mit seinen Bildern, eigenen Bildern und Podcasts zu Hintergründen (Otto-Nagel-Gymn. Berlin)

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?

## Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

### Schieberegler:



### Zusätzlich nutzen:

- Ebene der Kompetenzen (Wissensabfrage, Transfer, eigene Gestaltung, Reflexion...)
- Fachbezug (fachübergreifend, fächerverbindend, unabhängig von Fächern...)

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## Qualitätskriterien:

- Nach oben offene Aufgaben, Differenzierung ermöglichen
- Prozessbegleitung und Rückmeldung enger gestalten bei Schüler:innen mit mehr Unterstützungsbedarf
- Arbeitskontrakte mit Schülerinnen und Schülern abschließen
- Arbeitsprozess in den Blick nehmen; fachliche Reflexion und Arbeitsprozessbericht erwarten
- Transparenz wird durch E-Portfolio erleichtert
- Bewertung passend zu Kompetenzerwartungen – möglichst vorab mit den Sch. Kriterien beraten, ggf. im L – Team
- Offen sein für ganz unerwartete Entwicklungen von Seiten der Schülerinnen und Schüler



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

Anna Seghers Gemeinschaftsschule  
Berlin, LK Biologie: Projektarbeit statt  
Klausur; Begleitmaterial für die Sch.

Lk 12 Q2 (Rohrman) **Umweltschutz konkret**

Wählen Sie zwischen (Schnellumfrage iServ bis zum 19.03.2023):

	Variante 1:	Variante 2:	
	<b>Umweltprojekt</b>	<b>Biotische Umweltfaktoren</b>	<b>HINWEIS</b>
Arbeitsauftrag:	1. Stellen Sie drei regionale Umweltprojektgruppen vor. 2. Beteiligen Sie sich an einem organisierten Umweltprojekt oder planen und führen Sie ein eigenes Umweltprojekt durch.	1. Wählen Sie sich einen biotischen Umweltfaktor aus. 2. Stellen Sie das Wirken und die Folgen des biotischen Umweltfaktors an einem selbstgewählten Beispiel vor. Formulieren Sie für Ihr Beispiel eine Problemfrage.	Nachfragen können Sie jederzeit via E-Mail stellen.
Zeitraumen:	Unterrichtsstunden vom 20.04. - 31.3.2023 (= 10 Unterrichtsstunden) + individuelle Hausaufgabenzeit		
ABGABE:	<b>01.06.2023</b>	<b>12.05.2023</b>	
Produkt	Fotocollage/-story oder SketchNotes oder Dokumentationsfilm oder Blog erstellen	digitale Präsentation oder Erklärfilm oder Website erstellen oder Lernspiel erstellen	Beachten Sie die jeweiligen Bewertungsraster (iServ)
Sozialform	Einzelarbeit oder Partnerarbeit oder Gruppenarbeit mit bis zu 4 Personen	Einzelarbeit	Bei einer PA oder GA müssen Sie einen <b>Übersichtsplan</b> abgeben, <b>wer konkret welche Arbeitsleistung erbracht hat!</b>
Material	eigenständige Recherche	Lehrbuch Cornelsen Verlag Biosphäre Ökologie und eigenständige Recherche	Nachfragen können Sie jederzeit via E-Mail stellen.

**Mögliche Arbeitsprodukte**

Produkt	Produkt	Produkt
Plakat	Lernzettel	Plakat
Portfolio/ Lerntagebuch	Lapbook	Rollenspiel
Website gestalten	Digitale Präsentationsfolien	Erklärfilm
Blogeintrag	Vortrag/ Referat	StopMotion Film
Infoflyer	Interview	Podiumsdiskussion
Comic	Spiel erstellen	Song/ Gedicht
SketchNotes	Fotostory	Podcast
Buch verfassen	Quiz erstellen	Museumsgang

Bio LK 12 Q2 Umweltprojekt Name: \_\_\_\_\_

**Bewertung der Powerpoint:**

Kriterium	BE Max.	Erreichte BE
ansprechendes und passendes Layout sinnvolle Platzausnutzung	2	
Beachtung der 7er Regel gelungene Visualisierung Schrift gut lesbar (Größe, Kontrast ...)	2	
Kreativität	2	
formale Vorgaben eingehalten (Einstiegfolie, Gliederung, Abschlussfolie, Einrichtung der Folien)	4	
Strukturierung der Darstellung; sachlogischer Aufbau, Übergänge, Schwerpunktsetzung	4	
sinnvoller Einsatz von Grafiken, Bildern, Videos, Eigenleistung erkennbar	4	
Timing (Aufblättern von Stichpunkten)	2	
nachvollziehbares und vollständiges Quellenverzeichnis	2	
Bilder sind den Quellen eindeutig zugeordnet	4	
Fachinhalt: sachlich richtig mit inhaltlichem Tiefgang	6	
Verwendung der passenden Fachsprache	2	
sprachliche Richtigkeit	2	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>38</b>	

Resultierende Notenpunkte:

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## Flexibilisierung der Einführungsphase (Jg. 11)

A. „Springen“ für besonders begabte Sch. ✓

B. **Alternative** Nutzung wie: Auslandsaufenthalt ✓

C. **Streckung** auf 2 Jahre für Sch.

- mit Förderbedarf in der deutschen Bildungssprache (Geflüchtete...)
- mit fachlichen Kompetenzdefiziten aus der SEK I,
- mit physischen oder psychischen Belastungen (weniger Std./Woche)
- weitere...?,

**Wie?** Bsp:

- 15 Stunden DAZ, auch fachbezogen (*Oberstufenkolleg Bielefeld*)
- verstärkt individuelle Lern-/Studienzeiten
- Selbstlernkompetenzen, Arbeitstechniken, Selbstreflexion
- Veränderte Lernkultur, Epochen, Handlungsorientierung, Praktika
- „Äfterskole“ (Dänemark)
- Modularisierung

Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?  
Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate,  
individuelle Bildungswege

## Flexibilisierung/Streckung der Q - Phase

- für besonders Begabte : Sport und Musikoberstufen ✓
- für die o.g. Gruppen der vorherigen Folie
- öffnen für alle?

### Wie?

- Reduzierung der wöchentlichen Stundenbelastung für die Sch.
- Komplette Individualisierung/Modularisierung in einer jahrgangsübergreifenden Q - Phase



Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?  
Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate,  
individuelle Bildungswege

## Gegenargumente/ Skepsis / Fragen:



1. Ist es legal? (Regelungen und Curricula)

2. Ist es legitim? Sind die Schüler:innen nicht überfordert (zu offene Aufgaben, Unsicherheit?)

3. Ist es realisierbar? Kann ich das überhaupt? Und woher soll ich die Zeit nehmen?



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## **Legal? Möglichkeiten durch die OAPVO von SH seit 2021/22**

- Wiedereinrichtung von 5 stündigen Leistungskursen (Vertiefung)
- Fächerübergreifendes Lernen im Seminarfach verbindlich
- Profileroberstufe – weniger starr  
*(aber warum an nur ein AF gebunden?)*
- Ein Drittel der Klausuren durch gleichgestellte Leistungen ersetzbar *(Praxis?)*
- 4 – 5 Prüfungsfächer nach Wahl
- ...darunter eine Präsentationsprüfung und eine besond. LL möglich *(Praxis?)*

# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## **Legitim? Gelingenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler**

- Selbstständiges Arbeiten muss **frühzeitig** eingeübt werden
- **Methodencurriculum** in der SEK I und SEK II absprechen, sichern!
- **Sprachsensibler Fachunterricht**/Bildungssprache fördern
- Unterstützung und Begleitung **individuell** verabreden – je nach Bedarf öfter und enger oder seltener/offener
- **Instrumente für die Schüler:innen** auf einer **Lernplattform** sichern  
z.B. mögliche Aufgabenformate, Checklisten, Materialien, Tests,  
E – Portfolios, Rückmeldeformate
- **Balance** von Individualisierung und gemeinsamem Lernen

Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?  
Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate,  
individuelle Bildungswege

**Realisierbar? Gelingensbedingungen: Lehrkräfte und Schulentwicklung**

**ZEIT???**

**KRAFT???**



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## **Realisierbar? Gelingenbedingungen: Lehrkräfte und Schulentwicklung**

- Teamarbeit der Lehrkräfte
- Zeit für **Beratung und Begleitung von Sch.** nutzen in Phasen selbstgesteuerter Lernprozesse (veränderte Lehrkräfte-rolle)
- **Korrektur** von Sch.-leistungen: Zeit sparen mit schnell korrigierbaren Tests (bei Wissensüberprüfung), mehr Zeit für Teamkorrektur (bei interdisziplinären Aufgaben)...
- Bewertung mündlicher Leistungen/Präsentationen etc...:  
**schnelle Notenfindung** – wie beim mündlichen Abitur
- Dokumentation, Auswertung und Weitergabe **bewährter UE's**
- **Systematisches Wissensmanagement** digital



# Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten? Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate, individuelle Bildungswege

## Was Schulpolitik und Verwaltung tun können:

### Die Verordnung weiter reformieren:

Die Stundenbelastung der Sch. verringern, dabei prüfen:

- Nur 2 Leistungskurse?
- Keine Belegauflagen, die über die KMK Vereinbarung hinausgehen?
- Muttersprache als 2. FS anerkennen auf B1/B2 Niveau !

Profile und Prüfungsformate modifizieren:

- Anbindung weiterer Grundkurse ermöglichen; Seminarfach belassen
- Profulfächer aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern wählbar machen
- Präsentationsprüfung und Bes. LL attraktiver machen (Betreuung!)

**Bildungspläne** "verschlanken", Reihenfolge flexibilisieren

Prüfen: Zentralabitur **nur** in den Fächern mit KMK Bildungsstandards?

**Fortbildung**, Erfahrungsaustausch und Vernetzung unterstützen

**Experimentierklausel** für alles unterhalb der Schwelle der KMK Vereinb.

Ggf. **Schulversuche** mit anderen Ländern?

**Arbeitszeitmodell** (!) planen und umsetzen



Vielen Dank!

Interessante Texte und Links

## Literatur:



<https://www.boell.de/de/2021/08/18/neue-lernkultur-fuer-alle-schulen>



## Potsdamer Erklärung

<https://www.flexible-oberstufe.de/potsdamer-erklaerung>

## Profiloberstufe (MBS)

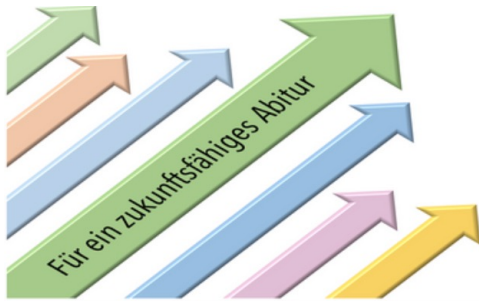
<https://www.maxbrauer-schule.de/klasse-11-bis-13/>



<https://community.pruefungskultur.de/>



<https://deutsches-schulportal.de/dossiers/braucht-die-gymnasiale-oberstufe-eine-reform/>



Wie kann Schule den Weg zum Abitur neu gestalten?  
Innovative Lernkultur, neue Leistungsformate,  
individuelle Bildungswege

## Weitere Termine:

**27. 2.** online Werkstatt 16 – 19.30 Uhr:

### **Künstliche Intelligenz in der GyO: Chancen und Herausforderungen**

Anmelden über die Seite des Schulverbunds ‚Blick über den Zaun‘

<https://www.blickueberdenzaun.de/einladung-digitale-werkstatt-kuenstliche-intelligenz-in-der-gyo-chancen-und-herausforderungen/>

**3./4. Mai:** Bundeskongress der GGG, auch mit Ag'n zur Oberstufe

<https://ggg-web.de/>

**13./14. September** in Berlin – save the date!

großer **Kongress zu einer zukunftsfähigen Oberstufe**

Infos über die Seite „Bündnisses für ein zukunftsfähiges Abitur“

<https://www.buendnis-zukunft-abitur.de/>